



PRESSEMITTEILUNG

Wenn's knirscht in Knie und Hüfte: Neue Medizin-App alley als smarte Begleiterin bei Gelenkbeschwerden

Köln, den 27. Juli 2021. Beschwerden in Hüfte oder Knie werfen bei Betroffenen viele Fragen auf: Kann eine Arthrose Grund für die Beschwerden sein? Welche Behandlungsoptionen gibt es dann? Und wie wird das Leben mit Arthrose aussehen? Eine Heilung gibt es nicht, aber es gibt viele Behandlungsmöglichkeiten, um den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen und mit möglichst wenig Schmerzen unabhängig zu leben.

Die neue Arthrose-App alley hilft Betroffenen, den besten Behandlungsweg für ihre individuelle Situation zu finden und diesen aktiv mitzugestalten. Denn die Therapie hat die größten Chancen, wenn Patientinnen und Patienten sowie Behandelnde gezielt gemeinsam zwischen den verschiedenen Möglichkeiten entscheiden: von nicht-operativen bis zu operativen Verfahren. Das setzt voraus, dass alle Beteiligten einen umfassenden Blick auf die Lebenssituation und Gesundheit der Betroffenen haben. Um den Blick auf diese Informationen zu ermöglichen, führt alley Nutzende zielgerichtet durch verschiedene Fragebögen und bündelt ihre Angaben. Auf dieser Grundlage erhalten Patientinnen und Patienten in der Medizin-App auch wissenschaftlich geprüfte Wissensartikel und -videos, die auf ihre individuelle Situation zugeschnitten sind. Darüber hinaus unterstützt alley bei der Vorbereitung auf anstehende Behandlungstermine und stellt Tipps und Fragen zusammen, die im Termin geklärt werden sollten. Das hilft, nichts zu vergessen und sich über jeden Schritt der Behandlung genau zu informieren.

Hilfreich ist alley auch mit Blick auf die eingenommenen Medikamente: In der App gibt es die Möglichkeit, die Bestandsmedikation zu notieren. So ist die vollständige Liste stets zur Hand. Außerdem können Patientinnen und Patienten mit der Echtzeit-Schmerzerfassung und dem Leistungs-Check im Detail festhalten, wie es ihnen geht, und so den Therapieverlauf dokumentieren. Ihre Gesundheitsinformationen können die alley-Nutzenden mit ihrem Behandlungsteam teilen und so aktiv ihre individuelle Therapieplanung unterstützen oder eigene Therapieziele einbringen. Denkt man an das Beispiel Bestandsmedikation, kann das Teilen der Gesundheitsinformationen auch für mehr Sicherheit sorgen, weil das Risiko von Wechselwirkungen sinkt, wenn alle Daten zu eingenommenen Medikamenten vorliegen.

Oft fällt es schwer, sich selbst zu motivieren und regelmäßig zu trainieren, um die eigene Kraft, Mobilität und Ausdauer zu stärken. Auch hier kann alley helfen: Mit Trainingsvideos, die auf die aktuelle Behandlungssituation abgestimmt werden, unterstützt alley ihre Nutzenden, in Bewegung zu bleiben. Training kann ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Behandlung sein - ergänzend zur Physiotherapie und entlang des gesamten Behandlungspfades.

Bleiben trotzdem einmal Fragen offen, steht alley ihren Nutzenden nicht nur digital per App, sondern auch persönlich mit dem alley Care Management zur Seite: Die Care Manager sind medizinisch



ausgebildete Fachkräfte, die für die Patientinnen und Patienten telefonisch und per E-Mail erreichbar sind – bei Fragen und proaktiv an Schlüsselstellen des Behandlungspfades, auch zwischen den Arztterminen.

Die alley App ist geeignet für Menschen mit Beschwerden im Hüft- oder Kniegelenk bis hin zu einer gesicherten Diagnose Arthrose. Die App ist kostenfrei im Google Play-Store oder App-Store.

In der Klinik getestet, verlässlich und sicher

alley wurde in enger Zusammenarbeit mit medizinischen Partnern entwickelt. In 13 Partnerkliniken ist alley bereits im Einsatz und hilft Patientinnen und Patienten, sich gezielt auf ihre Hüft- oder Kniegelenks-Behandlung vorzubereiten. Die behandelnden Ärztinnen und Ärzte haben mit den Informationen, die ihre Patientinnen und Patienten ihnen über alley zur Verfügung stellen, einen schnellen Überblick über die Lebenssituation, die Beschwerden, aber auch die Erwartungen der Betroffenen an die Therapie. Die Patientinnen und Patienten profitieren davon, dass sie gut auf die Therapie, wie zum Beispiel auf die OP vorbereitet sind und diese gelassener auf sich zukommen lassen können.

alley ist zertifiziert nach ISO 9001, ISO 27001, ISO 13485 und ist ein Medizinprodukt der Klasse I. Sie erfüllt höchste Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit.

Über alley

alley ist eine medizinische Plattform, die in Zusammenarbeit mit Leistungserbringern und Kostenträgern den optimalen Behandlungspfad für Patient:innen strukturiert. Ziel ist es, durch Qualitäts- und Effizienzsteigerung in der Behandlung, die individuelle Lebensqualität der Patient:innen zu verbessern. Als Plattform mit 360-Grad-Blick erschließt alley das volle Potenzial analoger und digitaler Medizin, indem sie medizinische Daten und die Kommunikation zwischen Patient:innen, niedergelassenen Ärzt:innen, Kliniken und physiotherapeutischer Nachsorge auf einer Plattform bündelt. Die so generierten Daten stellt alley als analytischer Provider zur optimierten Therapie- und Versorgungsplanung bereit. Als smarte Brückenbauerin und persönliche Begleiterin stimmt alley individuelle Patientenbedürfnisse mit ausgewählten Behandlungsmethoden ab. alley ist das erste Produkt der 2019 von Manuel Mandler und Klara Honsl in Köln gegründeten VBMC ValueBasedManagedCare GmbH. Aufgabe des Unternehmens ist es, analytisch getriebene Managed Care-Lösungen auf Basis des Value Based Medicine-Ansatzes zu entwickeln. Das Unternehmen hat 40 Mitarbeitende. Mehr Information unter www.alley.de

Pressekontakt:

VBMC ValueBasedManagedCare GmbH
Christina Auffenberg
Tel.: +49 151 72068090
E-Mail: Presse@alley.de

Hoschke & Consorten PR GmbH
Christina Siebels
Tel. +49 40 369050-58
E-Mail: c.siebels@hoschke.de